



## Leitfaden für die Antragstellung „Augenstern Forschungspreis 2017“

Ein Antrag besteht aus den folgenden drei Teilen:

- A** - Daten zum Antragsteller
- B** - Beschreibung des Vorhabens
- C** - Anlagen (immer: pro antragstellender Person wissenschaftlicher Lebenslauf mit dem Verzeichnis der maximal zehn wichtigsten Publikationen).  
Ein Antrag kann entweder in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

### A Daten zu den Antragstellern

Gilt für Bewerber aus dem deutschen Sprachraum.

Bewerber	
Berufliche Anschrift	
Dienststellung	
Ausbildung/Qualifikation:	
Studium:	
Promotion (wann/Thema):	
Forschungsschwerpunkte:	
Publikationen die nicht länger als 3 Jahre zurückliegen: Originalarbeiten (davon Erst/Letztauthor): Impactpunkte im Durchschnitt:	
Wissenschaftliche Kooperationsprojekte – Projektplanung (z. B. verkürzte Form eines DFG- Abtrags)	

### B Beschreibung des Vorhabens

#### 1. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten

Legen Sie den Stand der Forschung bitte knapp und präzise in seiner unmittelbaren Beziehung zum konkreten Vorhaben dar. In dieser Darstellung sollte deutlich werden, wo Sie Ihre eigenen Arbeiten eingeordnet sehen und zu welchen der anstehenden Fragen Sie einen eigenen, neuen und weiterführenden Beitrag leisten wollen. Die Darstellung muss ohne Hinzuziehen weiterer Literatur verständlich sein.

Zur Illustration und Vertiefung der dargestellten Ergebnisse können Sie auf weitere eigene und fremde Arbeiten verweisen. Kennzeichnen Sie, wo Sie sich auf Arbeiten anderer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beziehen. Bitte führen Sie die erwähnten Arbeiten im Literaturverzeichnis unter Abschnitt 3 auf. Dieses Literaturverzeichnis gilt nicht als Publikationsliste. Bitte beachten Sie, dass die Lektüre dieser Arbeiten für Gutachterinnen und Gutachter lediglich optional ist.

### 1.1 Projektbezogenes Publikationsverzeichnis Ihrer Arbeiten

Bitte führen Sie hier Ihre wichtigsten Veröffentlichungen auf, die einen unmittelbaren Bezug zum beantragten Projekt haben und Ihre Vorarbeiten dokumentieren. Dieses Verzeichnis stellt eine maßgebliche Grundlage für die Projektbewertung dar.

## 2. Ziele und Arbeitsprogramm

### 2.1 Ziele

Stellen Sie das wissenschaftliche Programm und die wissenschaftliche Zielsetzung Ihres Vorhabens möglichst stringent dar.

### 2.2 Untersuchungsmethoden

Stellen Sie die Methoden, die bei der Durchführung des Vorhabens angewendet werden sollen, eingehend dar: Welche Methoden stehen bereits zur Verfügung, welche sind zu entwickeln. Bitte führen Sie die zur Beschreibung Ihres Arbeitsprogramms zitierten Arbeiten unter 3. auf.

### 2.3 Erläuterungen zu den vorgesehenen Untersuchungen

Bitte beachten Sie, dass die Notwendigkeit besteht, ein Ethikvotum beizufügen (bzw. dies vor Mittelausschüttung vorzulegen). Auch bei der Verwendung von für diagnostische Zwecke entnommenem "Material" ist zumindest eine Stellungnahme der Vorsitzenden bzw. des Vorsitzenden der örtlich zuständigen Ethikkommission erforderlich.

#### Tierversuche

Bitte beachten Sie, dass geplante Tierversuche beschrieben werden müssen und ein Tierversuchsantrag beigefügt werden muss (bzw. vor Mittelausschüttung vorliegen muss).

## 3. Literaturverzeichnis zum Stand der Forschung, zu den Zielen und dem Arbeitsprogramm

Bitte führen Sie in diesem Verzeichnis ausschließlich diejenigen Arbeiten auf, die Sie bei der Darstellung des Stands der Forschung, der Ziele und des Arbeitsprogramms zitiert haben. Dieses Literaturverzeichnis gilt nicht als Publikationsliste. Nicht publizierte Arbeiten müssen dem Antrag beigefügt werden.

## C Anlagen

Der wissenschaftliche Lebenslauf einer jeden antragstellenden Person mit ihren jeweils maximal zehn wichtigsten Publikationen ist zwingende Anlage des Antrags.

Damit die wissenschaftliche Leistung angemessen beurteilt wird, bitten wir Sie, bei der Darstellung des Lebenslaufs auf Umstände hinzuweisen, die zu einer Beeinträchtigung der wissenschaftlichen Arbeit geführt haben.

Daher stellen wir Ihnen anheim, die Gutachterinnen und Gutachter zu informieren, wenn z. B. wegen der Betreuung von Kindern oder aufgrund einer langen, schweren Krankheit oder einer Behinderung nicht kontinuierlich gearbeitet werden konnte.

Bestandteil jedes wissenschaftlichen Lebenslaufs ist das Verzeichnis der maximal zehn wichtigsten Publikationen der jeweiligen Antragstellerin bzw. des jeweiligen Antragstellers. Die aufgeführten Publikationen müssen nicht im Zusammenhang mit dem beantragten Projekt stehen. Darüber hinaus sind dem Antrag ggf. weitere Anlagen hinzuzufügen wie die Erklärung einer aufnehmenden Institution, Ethikvoten, wissenschaftliche Arbeiten u.Ä.

---

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein unabhängiges Expertengremium.  
Einsendeschluss für Bewerbungsunterlagen ist der **30.05.2017**.

Bewerbungen sind zu richten per Post 5-fach oder per Mail an:

**Augenstern e. V.**  
z. Hd. Frau Prof. Dr. med. Zubcov-Iwantscheff  
Postfach 500951  
D-60397 Frankfurt  
Mail: [zubcov@argus-auge-op.de](mailto:zubcov@argus-auge-op.de) oder [info@augenstern-ev.de](mailto:info@augenstern-ev.de)